

---

# **Rechenschaftsbericht**

---

**des Verwaltungsgerichts  
und der unteren Instanzen  
der externen Verwaltungsrechtspflege  
des Kantons Thurgau**

**über das Jahr 2017**

# Inhaltsverzeichnis

---

A.	Verwaltungsgericht .....	4
1.	Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte .....	4
2.	Gerichtstätigkeit.....	10
2.1.	Verwaltungsgericht .....	10
2.2.	Versicherungsgericht .....	13
2.3.	Abschreibungen.....	15
2.4.	Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht .....	16
2.5.	Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht.....	17
3.	Aufsicht .....	18
4.	Besetzung / Personelles .....	18
4.1.	Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2017) .....	18
4.2.	Personelles.....	19
B.	Untere externe Instanzen .....	20
1.	Tätigkeit.....	20
1.1.	Steuerrekurskommission .....	20
1.2.	Rekurskommission für die Gebäudeversicherung.....	24
1.3.	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen .....	25
1.4.	Rekurskommission für Landwirtschaftssachen .....	27
1.5.	Enteignungskommission .....	28
1.6.	Personalrekurskommission.....	29
2.	Besetzung (Stand 31. Dezember 2017).....	31
2.1.	Steuerrekurskommission .....	31
2.2.	Rekurskommission für die Gebäudeversicherung.....	32
2.3.	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen .....	33
2.4.	Rekurskommission für Landwirtschaftssachen .....	34
2.5.	Enteignungskommission .....	35
2.6.	Personalrekurskommission.....	36

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

In Nachachtung der Bestimmungen von § 37 Abs. 2 der Kantonsverfassung und § 34 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erstatten wir Ihnen Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege.

Form und Gliederung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gestalten sich weitgehend gleich wie in den Vorjahren.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, um Genehmigung unseres Rechenschaftsberichts.

Weinfelden, 16. März 2018

Der Verwaltungsgerichtspräsident  
Richard Weber

Der leitende Verwaltungsgerichtsschreiber  
Jörg Zehnder

## A. Verwaltungsgericht

---

### 1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte

---

Die Geschäftslast im Jahr 2017 weist ein Total (Verwaltungsgericht und Versicherungsgericht) von 555 Neuzugängen auf. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (542 Neuzugänge) eine Erhöhung. Dabei nahmen die Eingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts zu und blieben im Bereich des Versicherungsgerichts nahezu unverändert.

Die Zahl der Erledigungen betrug im Berichtsjahr insgesamt 547 (Vorjahr 530) Fälle. 255 (Vorjahr 247) Fälle waren Ende Jahr noch pendent.

Das Gericht kam in 45 (Vorjahr 41) ordentlichen Sitzungen zur Beratung zusammen und führte 24 (gleiche Anzahl wie im Vorjahr) Augenscheine durch. Zudem fanden 12 (Vorjahr 6) mündliche Verhandlungen des Gerichts und 2 (Vorjahr 5) mündliche und 2 (Vorjahr 3) schriftliche ausländerrechtliche Haftüberprüfungen durch den Präsidenten bzw. Vizepräsidenten als Einzelrichter statt.

Das Gericht hat in 5 Plenarsitzungen über grundsätzliche Fragen, Stellungnahmen und Verwaltungsangelegenheiten beraten und entschieden.

Das Verwaltungsgericht hat diverse Vernehmlassungen und Mitberichte zu Gesetzesvorlagen und Ordnungsänderungen abgegeben. Bei den Änderungen des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts hat es die Schaffung der Möglichkeit, Observationen durchzuführen, begrüsst und auch die Umsetzung der von den beiden eidgenössischen Räten als erheblich erklärten Motion zur Einführung einer generellen (beschränkten) Kostenpflicht der Beschwerdeverfahren unterstützt. Im Rahmen der Vernehmlassung zum Entwurf für eine Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht wurde darauf hingewiesen, dass bei den §§ 54 ff. VRG ein gewisser Revisionsbedarf bestehe, da aufgrund der Rechtsweggarantie von Art. 29a BV in manchen Bereichen trotz anders lautender Regelung im VRG Beschwerdemöglichkeiten bestehen (vgl. beispielsweise TVR 2011 Nr. 1, E.1.1), so dass die jeweiligen Bestimmun-

gen nicht der Rechtswirklichkeit entsprechen würden. Bei den Massnahmen „Haushalt-Gleichgewicht 2020 (HG 2020)“ befürwortete das Verwaltungsgericht ausdrücklich eine Anpassung der Gebühren in der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (VGG; RB 638.1). Dies entspreche einem Anliegen, das vom Verwaltungsgericht bereits in der Vergangenheit mehrfach deponiert worden sei. Beim Mitbericht zur Änderung der Verordnung über die Invalidenversicherung (IVV) Invaliditätsbemessung für teilerwerbstätige Versicherte (gemischte Methode) stellte sich für das Verwaltungsgericht die Frage, ob es sich bei der vorgesehenen Neuregelung der gemischten Methode nicht um derart grundlegende Bestimmungen handelt, dass sie im Gesetz statt in der Verordnung geregelt werden sollten. Die aus der Änderung der Berechnungsmethode resultierenden Mehrkosten (insbesondere) für die Invalidenversicherung würden sehr hoch sein, zumal in den Ausführungen des Bundesamts für Sozialversicherungen diejenigen Kosten nicht eingeschlossen seien, die auf Fälle entfallen, in denen in Anwendung der aktuellen gemischten Methode ein rentenausschliessender Invaliditätsgrad resultierte, neu jedoch ein Rentenanspruch entstehen könnte.

Verschiedene Mitglieder und Mitarbeiter/-innen des Gerichts haben an 13 Weiterbildungsveranstaltungen sowie an der jährlich stattfindenden schweizerischen Verwaltungsrichtertagung und an der Tagung der schweizerischen Sozialversicherungsrichter teilgenommen.

Erfreulicherweise gab es weder bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern noch beim Kanzleipersonal personelle Veränderungen. Die von Ihnen für das Jahr 2017 bewilligte neue Gerichtsschreiberstelle konnte nach Ihrer Genehmigung mit dem Budget 2017 ausgeschrieben und auf Anfang Juli 2017 mit der im Thurgau aufgewachsenen Gerichtsschreiberin Olivia Flury besetzt werden.

Wie jedes Jahr werden die grundsätzlichen Entscheide in der separaten Reihe TVR publiziert. Diese Publikation erscheint zu einem späteren Zeitpunkt und ist dann wie auch dieser Rechenschaftsbericht über Internet ([www.verwaltungsgericht.tg.ch](http://www.verwaltungsgericht.tg.ch)) abrufbar.

## *Verwaltungsgericht*

Die Zahl der Neueingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts erhöhte sich von 181 im Vorjahr auf 195.

Die Zahl der Erledigungen betrug 195 (Vorjahr 189) Fälle, während Ende 2017 80 Pendenzen zu verzeichnen waren (Vorjahr 80), davon 1 aus dem Jahre 2015 (sistiert) und 5 aus dem Jahr 2016.

Bezogen auf die einzelnen Sachgebiete im allgemeinen Verwaltungsrecht ergaben sich gegenüber dem Vorjahr gewisse Veränderungen. So gingen die Eingänge im Ausländerrecht mit 17 gegenüber dem Vorjahr mit 24 zurück. Im Bereich Steuern erhöhten sie sich mit 37 gegenüber 23 im Vorjahr erheblich. Möglicherweise könnte sich diese Zahl in Zukunft wieder zurück bilden, da die Eingänge bei der Steuerrekurskommission im Berichtsjahr gegenüber den beiden Vorjahren stark abnahmen (vgl. S. 21). Keine nennenswerte Veränderung gab es im Bereich Gebühren und Beiträge (5 Neueingänge gegenüber 4 im Vorjahr). Im Bereich Bau (zu welchem das gesamte Bau- und Planungsrecht gehört) waren die Eingänge mit 45 Verfahren gegenüber 48 im Vorjahr nahezu konstant. Dasselbe gilt im Bereich Umweltrecht (9 neue Beschwerdeverfahren gegenüber 10 im Vorjahr). Das im letzten Jahr erwähnte Beschwerdeverfahren im Zusammenhang mit dem Areal Raduner in Horn wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, wobei der Entscheid unseres Gerichts nicht mehr angefochten wurde. Im Submissionsbereich waren die Neueingänge mit 11 Verfahren gleich hoch wie im Vorjahr. Im Sozialhilfebereich gab es nochmals eine Abnahme auf 8 Verfahren gegenüber 14 im Vorjahr. Bei den Verkehrsanordnungen gab es dafür wieder einen Anstieg von 3 Verfahren 2016 auf 10 im laufenden Jahr. Das neu eingeführte Vorbescheidverfahren hat zwar die Neueingänge von 32 neu eingegangenen Verfahren noch im Jahr 2014 erheblich verringert. Sobald es sich aber um umstrittene Verkehrsanordnungen handelt, gibt es doch rasch wieder einige Verfahren. Die Beschwerden betreffend Administrativmassnahmen verdoppelten sich von 4 auf 8 Neueingänge. Die Neueingänge in der seit letztem Jahr neu aufgenommenen Rubrik „Tierschutz“ blieben mit 5 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Neu wird das Sachgebiet „Strafgesetz“ aufgeführt. Es geht dabei in der Regel um Anordnungen des Amtes für Justizvollzug, die zuerst mit Rekurs beim Departement für Justiz und Sicherheit und danach mit Beschwerde bei unserem Gericht angefochten werden. Da die Zuständigkeit bei gewissen Anordnungen im Vollzug mit der neuesten Revision des Strafgesetzbuches von den Strafgerichten zu den Vollzugsbehörden wechselt, ist hier möglicherweise auch in Zukunft mit einer Zunahme der Beschwerdefälle zu rechnen.

Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Aufwand für die einzelnen Beschwerdeverfahren im Vergleich zu den Vorjahren, wo darauf bereits hingewiesen wurde, nicht verringert hat. Da es gerade in den Bereichen des Baurechts und des Umweltrechts stets neue gesetzliche Vorschriften gibt, die es einzuhalten gilt, fehlt dafür eine bereits bestehende Rechtsprechung. Dies gilt auch für neue kommunale Bestimmungen im Baubereich, wenn im Rahmen der laufenden Revision der Zonenpläne und Baureglemente diesbezüglich Änderungen vorgenommen werden.

Die ausländerrechtlichen Haftüberprüfungsverfahren haben sich nochmals von 9 auf 4 reduziert. Trotzdem muss für die nunmehr wenigen Verfahren das ganze Jahr über eine Piktetorganisation beim Präsidium und auf Stufe Gerichtsschreiberinnen/Gerichtsschreiber aufrecht erhalten werden, da Haftüberprüfungen gemäss den Vorgaben im Ausländergesetz innert 96 Stunden einschliesslich einer allfälligen mündlichen Verhandlung durchgeführt werden müssen. Es stellt sich daher die Frage, ob diese Verfahren erstinstanzlich durch das Zwangsmassnahmengericht, das schon aufgrund der strafprozessualen Verfahren eine permanente Einsatzbereitschaft gewährleisten muss, erledigt werden könnten. Diese Thematik soll im Rahmen einer nur wenige Bereiche umfassenden Teilrevision des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege angegangen werden.

63 (Vorjahr 41) Entscheide im Bereich Verwaltungsrecht wurden 2017 an das Bundesgericht weitergezogen (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 16). Gleichzeitig fällte das Bundesgericht in 51 (im Vorjahr 49) Verfahren einen Entscheid. Im Berichtsjahr erledigte das Bundesgericht 28 (im Vorjahr 34) Beschwerden durch Abweisung, 18 (im Vorjahr 8) durch Nichteintreten, 4 (im Vorjahr 5) durch vollständige und 1 (im Vorjahr 2) durch teilweise Gutheissung. 24 (im Vorjahr 12) Beschwerden, wovon 3 aus dem Jahre 2016 und 21 aus dem Berichtsjahr stammen, waren Ende Jahr beim Bundesgericht noch pendent.

## *Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht*

Das Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht hatte im Berichtsjahr 360 Neueingänge, fast genau gleich viel wie im Vorjahr (361), zu verzeichnen. Die Zahl der Ende Jahr pendenten Verfahren stieg von 167 (2016) auf 175 (2017) erneut an. Obwohl die Anzahl erledigter Verfahren von 341 im Vorjahr auf 352 im Berichtsjahr zunahm, entsprach die Zahl erledigter Verfahren trotzdem nicht jener der Neueingänge, so dass es dann doch zu einer Zunahme der pendent gebliebenen Fälle von 167 auf 175 kam. Von diesen Pendenzen stammen aber bis auf 4 aus dem Jahr 2016 alle aus dem Berichtsjahr. Die im Jahr 2016 noch ausgewiesenen insgesamt 8 überjährigen Pendenzen (7 aus dem Jahr 2013 und 1 aus dem Jahr 2014), die alle die gleiche Versicherte betrafen, konnten nach einem sehr aufwändigen Beweisverfahren noch im Dezember 2017 zumindest bei unserem Gericht zum Abschluss gebracht werden. Gerade dieses Beispiel zeigt, dass der Aufwand für die einzelnen Beschwerdeverfahren weiter ansteigt. Dies ist einerseits durch neue Vorgaben durch bundesgerichtliche Entscheide im gutachterlichen Bereich bedingt. Andererseits hat der Entscheid Di Trizio des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte nun zu einer Änderung der IVV zur sogenannten „gemischten Methode“ (Bestimmung des Invaliditätsgrades im Erwerbs- und im Haushaltbereich) in der Invalidenversicherung geführt, die aber erst ab 1. Januar 2018 zur Anwendung gelangt. Bis Ende 2017 waren demgegenüber vom Bundesgericht entwickelte Vorgaben bei Anwendung der gemischten Methode zu beachten. Der Entscheid Vukota-Bojic des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte verbietet die Observation von Versicherten ohne gesetzliche Grundlage. Die Revision des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) zur Schaffung einer solchen Grundlage ist gegenwärtig bei den eidgenössischen Räten pendent.

Im Bereich der Invalidenversicherung hat sich der Eingang der Beschwerdeverfahren nochmals auf 179 (2016: 193 und 2015: 219) zurückgebildet. Was die Gründe dafür sind, ist wohl schwierig auszumachen, auch wenn die oben erwähnten Umstände der geänderten Rechtsprechung des Bundesgerichts bei Gutachten wie auch die EGMR-Entscheide ursächlich gewesen sein könnten, dass möglicherweise weniger Entscheide auf Stufe Verwaltung gefällt wurden. Im Sachgebiet der Unfallversicherung ergab sich nochmals eine höhere Anzahl Beschwerden von 57 gegenüber 54 im Vorjahr. Die Anzahl Neueingänge im Sachgebiet der Ergänzungsleistungen erhöhte sich ebenfalls von 39 auf 41. Die Eingänge in den Verfahren in Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung stiegen erheblich von 27 auf 36 an. Die Beschwerden in den Bereichen AHV, EO, FAK blieben demgegenüber mit 23 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Nebst den Beschwerdeverfahren gingen auch



10 neue Klagen ein, davon 8 betreffend berufliche Vorsorge (wie im Vorjahr) und 2 im Bereich der Zusatzversicherung zur Krankenversicherung (VVG: im Vorjahr 3).

2017 wurden 39 Entscheide des Versicherungsgerichts an das Bundesgericht weitergezogen gegenüber 54 im Vorjahr (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 17). Das Bundesgericht erledigte 2017 insgesamt 36 (im Vorjahr 60) Beschwerden, davon 11 (im Vorjahr 13) durch Nichteintreten, 19 (im Vorjahr 37) durch Abweisung, 4 (im Vorjahr 3) durch vollständige und 2 (im Vorjahr 7) durch teilweise Gutheissung. 16 (im Vorjahr 13) Beschwerden (alle aus dem Berichtsjahr) blieben am Jahresende pendent.

---

## 2. Gerichtstätigkeit

---

### 2.1. Verwaltungsgericht

#### Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<b>Beschwerden</b>					
- Ausländerrecht	10	17	27	24	3
- Bau	35	45	80	53	27
- EG ZGB und Flurgesetz	0	2	2	1	1
- Gewerbebewilligungen	0	6	6	4	2
- Gebühren und Beiträge	0	5	5	4	1
- Personalrecht	0	3	3	0	3
- Schulwesen	0	3	3	1	2
- Steuern	7	37	44	34	10
- Stimmrecht	1	1	2	2	0
- Strafgesetz	0	6	6	4	2
- Sozialhilfe	5	8	13	11	2
- Submission	4	11	15	11	4
- SVG Verkehrsanordnungen	0	10	10	7	3
- SVG-Administrativ- massnahmen	1	8	9	7	2
- Tierschutz	1	5	6	2	4
- Umweltrecht	9	9	18	11	7
- Diverse Beschwerden	5	7	12	9	3
<b>Total Beschwerden 2017</b>	<b>78</b>	<b>183</b>	<b>261</b>	<b>185</b>	<b>76</b>
<i>Total Beschwerden 2016</i>	<i>82</i>	<i>166</i>	<i>248</i>	<i>170</i>	<i>78</i>
<i>Total Beschwerden 2015</i>	<i>92</i>	<i>197</i>	<i>289</i>	<i>207</i>	<i>82</i>

### **Klagen**

- Konzession	0	2	2	2	0
- Verantwortlichkeit	2	2	4	1	3
- Diverse Klagen	0	1	1	1	0
Revisionsbegehren	0	1	1	0	1
Vollstreckung	0	2	2	2	0
Haftüberprüfungen	0	4	4	4	0
Diverses	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>80</b>	<b>195</b>	<b>275</b>	<b>195</b>	<b>80*</b>
<i>Gesamttotal 2016</i>	<i>88</i>	<i>181</i>	<i>269</i>	<i>189</i>	<i>80</i>
<i>Gesamttotal 2015</i>	<i>96</i>	<i>240</i>	<i>336</i>	<i>248</i>	<i>88</i>

\* von den 80 Pendenzen stammen 1 aus dem Jahr 2015 (sistiert) und 5 aus dem Jahr 2016

Die Herkunft der Beschwerdefälle zeigt die folgende Übersicht der Vorinstanzen

	<b>2017</b>	2016	2015
Regierungsrat	<b>0</b>	1	0
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	<b>8</b>	8	10
Departement für Erziehung und Kultur	<b>4</b>	3	2
Departement für Justiz und Sicherheit	<b>28</b>	29	32
Departement für Bau und Umwelt	<b>64</b>	63	59
Departement für Finanzen und Soziales	<b>16</b>	20	29
Steuerrekurskommission	<b>37</b>	22	35
Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	<b>0</b>	0	0
Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	<b>9</b>	4	8
Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	<b>0</b>	1	1
Enteignungskommission	<b>0</b>	0	0
Personalrekurskommission	<b>3</b>	1	4
Diverse und Gemeinden	<b>14</b>	14	17
<b>Total</b>	<b>183</b>	166	197

## Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
<b>Beschwerden</b>							
- Ausländerrecht	24	5	19	3	15	1	0
- Bau	53	4	49	2	33	10	4
- EG ZGB und Flurgesetz	1	0	1	0	1	0	0
- Gebühren und Beiträge	4	0	4	3	0	0	1
- Gewerbebewilligung	4	4	0	0	0	0	0
- Schulwesen	1	0	1	0	0	1	0
- Sozialhilfe	11	0	11	1	5	1	4
- Steuern	34	3	31	13	14	2	2
- Stimmrecht	2	0	2	1	0	1	0
- Strafgesetz	4	0	4	1	1	1	1
- Submission	11	8	3	0	1	1	1
- SVG Administrativmassnahmen	7	3	4	0	4	0	0
- SVG Verkehrsanordnungen	7	3	4	3	0	1	0
- Tierschutz	2	0	2	0	2	0	0
- Umweltrecht	11	0	11	1	6	3	1
- Diverse Beschwerden	9	1	8	4	3	0	1
<b>Total 2017</b>	<b>185</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>33</b>	<b>84</b>	<b>22</b>	<b>15</b>
<i>Total 2016</i>	<i>170</i>	<i>20</i>	<i>150</i>	<i>14</i>	<i>76</i>	<i>34</i>	<i>26</i>
<i>Total 2015</i>	<i>207</i>	<i>34</i>	<i>173</i>	<i>36</i>	<i>95</i>	<i>26</i>	<i>16</i>
<b>Klagen</b>							
- Verantwortlichkeit	1	0	1	1	0	0	0
- Konzession	2	2	0	0	0	0	0
- Diverse Klagen	1	0	1	0	1	0	0
<i>Vollstreckung</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Haftüberprüfungen</i>	<i>4</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>0</i>
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>195</b>	<b>33</b>	<b>162</b>	<b>35</b>	<b>86</b>	<b>26</b>	<b>15</b>
<i>Gesamttotal 2016</i>	<i>189</i>	<i>22</i>	<i>167</i>	<i>17</i>	<i>79</i>	<i>43</i>	<i>28</i>
<i>Gesamttotal 2015</i>	<i>248</i>	<i>37</i>	<i>211</i>	<i>37</i>	<i>106</i>	<i>48</i>	<i>20</i>

## 2.2. Versicherungsgericht

### Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<b>Beschwerden</b>					
- KVG	4	13	17	11	6
- UVG	40	57	97	62	35
- MVG	0	1	1	0	1
- AHV, EO, FAK	15	23	38	28	10
- IV	77	179	256	169	87
- EL	11	41	52	38	14
- ALV	10	36	46	33	13
<b>Total Beschwerden 2017</b>	<b>157</b>	<b>350</b>	<b>507</b>	<b>341</b>	<b>166</b>
Total Beschwerden 2016	138	346	484	327	157
Total Beschwerden 2015	126	352	478	340	138
<b>Klagen</b>					
- BVG	5	8	13	6	7
- KVG	1	0	1	1	0
<b>Streitigkeiten</b>					
- VVG	3	2	5	3	2
<b>Revisionsbegehren</b>					
	1	0	1	1	0
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>167</b>	<b>360</b>	<b>527</b>	<b>352</b>	<b>175*</b>
Gesamttotal 2016	147	361	508	341	167
Gesamttotal 2015	134	364	498	351	147

\* von den 175 Pendenzen stammen 4 aus dem Jahr 2016.

## Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung*
<b>Beschwerden</b>							
- KVG	11	1	10	0	7	0	3
- UVG	62	4	58	1	41	0	16
- MVG	0	0	0	0	0	0	0
- AHV / EO / FAK	28	0	28	1	16	6	5
- IV	169	14	155	8	102	6	39
- EL	38	1	37	1	20	1	15
- ALV	33	0	33	1	25	0	7
<b>Total 2017</b>	<b>341</b>	<b>20</b>	<b>321</b>	<b>12</b>	<b>211</b>	<b>13</b>	<b>85</b>
Total 2016	327	32	295	14	174	20	87
Total 2015	340	33	307	19	177	23	88
<b>Klagen</b>							
- BVG	6	2	4	0	3	0	1
- KVG	1	1	0	0	0	0	0
Streitigkeiten							
- VVG	3	1	2	0	2	0	0
Revisionsbegehren							
	1	0	1	0	1	0	0
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>352</b>	<b>24</b>	<b>328</b>	<b>12</b>	<b>217</b>	<b>13</b>	<b>86</b>
Gesamttotal 2016	341	35	306	16	179	20	91
Gesamttotal 2015	351	38	313	19	178	25	91

\* inkl. Rückweisungen

## 2.3. Abschreibungen

### VERWALTUNGSGERICHT

Von den 33 Abschreibungen ergingen:

- 27 infolge Rückzugs
- 1 infolge Gegenstandslosigkeit
- 2 infolge Anerkennung
- 0 infolge Wiedererwägung
- 3 infolge Vergleichs

**33 Total**

### VERSICHERUNGSGERICHT

Von den 24 Abschreibungen ergingen:

- 23 infolge Rückzugs
- 0 infolge Gegenstandslosigkeit
- 0 infolge Anerkennung
- 0 infolge Wiedererwägung
- 1 infolge Vergleichs

**24 Total**

## 2.4. Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht

Anfang 2017 waren beim Bundesgericht noch 12 Beschwerden pendent.  
63 Entscheide des Verwaltungsgerichts wurden 2017 an das Bundesgericht weitergezogen.

24 Beschwerden blieben am Jahresende 2017 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiter- züge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
<b>Beschwerden</b>						
- Ausländerrecht	14	10	7	2	1	0
- Bau	9	4	3	0	1	0
- EG ZGB und Flurgesetz	2	0	0	0	0	0
- Gebühren und Beiträge	1	1	0	1	0	0
- Schulwesen	1	1	1	0	0	0
- Sozialhilfe	2	3	1	2	0	0
- Sozialversicherung	0	1	1	0	0	0
- Steuern	24	23	10	13	0	0
- Stimmrecht	1	0	0	0	0	0
- Submission	0	1	0	0	0	1
- SVG Administrativ- massnahmen	2	1	1	0	0	0
- SVG Verkehrsord.	1	2	1	0	1	0
- Tierschutz	2	0	0	0	0	0
- Umweltrecht	1	1	0	0	1	0
- Beschwerden Diverse	2	2	2	0	0	0
<b>Klagen</b>						
- Konzession	1	1	1	0	0	0
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>63</b>	<b>51</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<i>Gesamttotal 2016</i>	<i>41</i>	<i>49</i>	<i>34</i>	<i>8</i>	<i>5</i>	<i>2</i>
<i>Gesamttotal 2015</i>	<i>55</i>	<i>55</i>	<i>25</i>	<i>22</i>	<i>6</i>	<i>2</i>



## 2.5. Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht

Anfang 2017 waren beim Bundesgericht noch 13 Beschwerden pendent. 39 Entscheide des Versicherungsgerichts wurden 2017 an das Bundesgericht weitergezogen.

16 Beschwerden blieben am Jahresende 2017 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiterzüge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
<b>Beschwerden</b>						
- KVG	1	0	0	0	0	0
- UVG	6	5	4	0	1	0
- MVG	0	0	0	0	0	0
- AHV / EO / FAK	5	3	1	1	0	1
- IV	16	13	9	3	1	0
- EL	9	12	3	6	2	1
- ALV	2	2	2	0	0	0
<b>Klagen</b>						
- BVG	0	0	0	0	0	0
- KVG	0	1	0	1	0	0
<b>Gesamttotal 2017</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<i>Gesamttotal 2016</i>	<i>54</i>	<i>60</i>	<i>37</i>	<i>13</i>	<i>3</i>	<i>7</i>
<i>Gesamttotal 2015</i>	<i>43</i>	<i>35</i>	<i>22</i>	<i>8</i>	<i>2</i>	<i>3</i>

---

### 3. Aufsicht

---

Im Rahmen der administrativen Aufsicht über die unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege fand die jährliche Konferenz mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Rekurskommissionen und der Enteignungskommission statt. Nebst den üblichen Geschäften wurden mehrere aktuelle Themen diskutiert (Aktenführungspflicht der Behörden; Vorladung und Protokollführung bei Befragungen von Beteiligten, Auskunftspersonen oder Zeugen; Entscheidungsaufbau inklusive Verfahrensgebühren, ausseramtliche Entschädigung; Information über das kantonale Bedrohungsmanagement). Aus aufsichtsrechtlicher Sicht sind für dieses Jahr keine besonderen Bemerkungen anzubringen.

---

### 4. Besetzung / Personelles (Stand 31. Dezember 2017)

---

#### 4.1. Besetzung des Gerichts

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Richard Weber, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Vizepräsident:	2004	Marc Stähli, Dr. iur., Rechtsanwalt	1965
Mitglieder:	2010	Michael Alde, lic. iur., Rechtsanwalt	1969
	1993	Rolf Bartholdi, lic. iur.	1953
	2004	Danilo Clematide, lic. iur.	1960
	2008	Simon Krauter, lic. iur., Rechtsanwalt	1976
	1989	Rita Wenger-Lenherr, lic. iur., Rechtsanwältin	1958

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Ersatzmitglieder:	2010	Ruth Faller Graf, lic. iur., Rechtsanwältin	1969
	2015	René Hunziker, lic. iur., Rechtsanwalt	1971
	1992	Jürg Schlatter, lic. iur., Rechtsanwalt	1956
Leitender Gerichtsschreiber:	1998	Jörg Zehnder, lic. iur., Rechtsanwalt	1965
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber:	2017	Olivia Flury, MLaw, Rechtsanwältin	1988
	2011	Andrea Keller, lic. iur., Rechtsanwältin	1978
	2008	Jürg Laager, lic. iur., Rechtsanwalt	1968
	2010	Monika Linder, lic. iur., Rechtsanwältin	1972
	2008	Madeleine Randacher, Dr. iur., Rechtsanwältin	1971

#### **4.2. Personelles**

Das Verwaltungsgericht bot einer Gerichtspraktikantin Gelegenheit, im Hinblick auf die Anwaltsprüfung ihre Kenntnisse im Verwaltungsrecht und im Sozialversicherungsrecht zu vertiefen.

Auf die Besetzung der neuen Gerichtsschreiberstelle wurde bereits vorne (Seite 5) hingewiesen.

Die Beurteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgte gemäss den kantonalen Richtlinien.

## B. Untere externe Instanzen

---

### 1. Tätigkeit

---

#### 1.1. Steuerrekurskommission

Zu Beginn des Jahres 2017 waren bei der Steuerrekurskommission gemäss Rechenschaftsbericht des Jahres 2016 220 Rekurse/Beschwerden pendent. Im Berichtsjahr wurden 299 (Vorjahr 384) Rekurse/Beschwerden anhängig gemacht. Von diesen insgesamt 519 Geschäften hat die Steuerrekurskommission im Jahr 2017 384 (Vorjahr 391) Entscheide eröffnet.

Am Ende des Berichtsjahres sind somit 135 Rekurse bzw. Beschwerden pendent (Vorjahr 220). Davon stammen 3 Verfahren aus dem Jahr 2015 und 28 aus dem Jahr 2016.

Im Berichtsjahr führte die Steuerrekurskommission vier Sitzungen (nicht öffentlich) durch. Dabei wurden insgesamt 42 Rekurse/Beschwerden behandelt.

## Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	88	124	212	163	49
Kapital- und Liquidations- gewinnsteuern	0	0	0	0	0
Liegenschaftenschätzung	0	10	10	7	3
Handänderungssteuern	1	0	1	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1	1	0	1
Nach- und Strafsteuern	9	28	37	15	22
Direkte Bundessteuer	88	97	185	139	46
Verrechnungssteuern	6	1	7	5	2
Militärpflichtersatz	0	1	1	1	0
Ordnungsbussen	9	1	10	10	0
Grundstückgewinnsteuern	2	8	10	5	5
Liegenschaftensteuern	0	0	0	0	0
Steuerrechnungen	7	8	15	13	2
Steuererlass	9	20	29	24	5
Mehrwertabgabe	1	0	1	1	0
<b>Total 2017</b>	<b>220</b>	<b>299</b>	<b>519</b>	<b>384</b>	<b>135</b>
Total 2016	227	384	611	391	220
Total 2015	142	440	582	353	229

## Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Abschreibungsgrund			Inhalt der Entscheide				
		Anzahl	Rückzug	Anerkennung	Anzahl	Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	156	59	53	6	97	28	48	8	13
Kapital- und Liquidationsgewinnsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liegenschaften-schätzung	7	3	3	0	4	0	3	0	1
Handänderungssteuern	1	0	0	0	1	0	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nach- und Strafsteuern	40	22	22	0	18	2	8	0	8
Direkte Bundessteuer	121	42	37	5	79	20	43	8	8
Verrechnungssteuern	5	1	0	1	4	1	3	0	0
Militärpflichtersatz	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Ordnungsbussen	10	3	3	0	7	2	5	0	0
Grundstückgewinnsteuern	5	4	4	0	1	0	1	0	0
Liegenschaftensteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuerrechnungen	13	3	2	1	10	5	5	0	0
Steuererlass und Sicherstellungsverfügung	24	7	3	4	17	2	14	1	0
Mehrwertabgabe	1	0	0	0	1	0	0	1	0
<b>Total 2017</b>	<b>384</b>	<b>145</b>	<b>128</b>	<b>17</b>	<b>239</b>	<b>60</b>	<b>131</b>	<b>18</b>	<b>30</b>
Total 2016	391	157	118	39	234	42	144	38	10
Total 2015	353	163	142	21	190	65	89	21	15

## Pendenzen

---

Pendenzen Ende Vorjahr (31.12.2016)	220
Im Berichtsjahr 2017 eingegangen	299
<b>Total</b>	<b>519</b>
<b>Erledigte Fälle 2017</b>	<b>384</b>
<b>Pendenzen Ende 2017</b>	<b>135</b>

## 1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

Die Rekurskommission für die Gebäudeversicherung hielt im Jahr 2017 eine Sitzung ab (im Vorjahr keine). Die Anzahl der Rekurseingänge ist gegenüber dem Vorjahr erheblich angestiegen. Von den 8 erledigten Rekursen konnten 8 zuzufolge Rückzugs abgeschrieben werden.

### Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Schadenvergütung	1	12	13	7	6
Gebäudeschätzung	1	1	2	1	1
Wiederherstellungsfrist	0	1	1	0	1
<b>Total 2017</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Total 2016	4	4	8	6	2
Total 2015	1	10	11	7	4

### Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Anzahl	Inhalt der Entscheide			
			Rückzug/Gegenstandslos	Wiedererwägung		Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Schadenvergütung	7	7	7	0	0	0	0	0	0
Gebäudeschätzung	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Wiederherstellungsfrist	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total 2017</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Total 2016	6	6	6	0	0	0	0	0	0
Total 2015	7	7	7	0	0	0	0	0	0

Pendenzen per 31. Dezember 2017: 8



### **1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen**

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 waren bei der Rekurskommission für Strassenverkehrssachen des Kantons Thurgau 8 Rekurse pendent (2016: 20, 2015: 5), wobei im Berichtsjahr 2017 94 Rekurse (2016: 91, 2015: 111) neu anhängig gemacht worden sind. Von diesen insgesamt 102 Geschäften (2016:111, 2015: 116) wurden im Berichtsjahr 92 Rekurse (2016:103, 2015: 96) erledigt, so dass am Ende des Berichtsjahres noch 10 Rekurse (2016: 8, 2015: 20) pendent geblieben sind.

Die Rekurskommission für Strassenverkehrssachen des Kantons Thurgau ist im Berichtsjahr 2016 zu 11 Sitzungen zusammen gekommen. Dabei sind fallbezogen keine Besonderheiten zu vermerken, wobei jedoch erneut festgestellt werden kann, dass wiederum grossmehrheitlich über Sicherungszüge entscheiden werden musste. Diese Verfahren dauern im Verhältnis zu den übrigen Geschäften in der Regel länger und sind zeitaufwändiger. Ein Hinweis verdient auch neuerdings der Umstand, wonach in Rekursverfahren involvierte Angehörige der deutschen Reichsbürgerschaft oder dieser Organisation nahestehende Personen in grundsätzlicher Hinsicht weder unsere Gesetze, noch die Autorität der staatlichen Entscheidungs- und Vollzugsbehörden respektieren wollen.

Im Weiteren sind im Geschäftsjahr 2017 14 Begehren um Bewilligung der unentgeltlichen Rechtspflege eingereicht worden, wovon 3 Gesuche bewilligt, 6 Gesuche abgewiesen und 4 Gesuche infolge Obsiegens oder Abschreibung der Streitsache gegenstandslos geworden sind. Ein Verfahren ist noch pendent.

Im Geschäftsjahr 2017 sind schliesslich von den insgesamt 9 pendenten oder anhängig gemachten Beschwerdeverfahren vor Verwaltungsgericht 3 Beschwerden zurückgezogen und 4 Beschwerden abgewiesen worden, wobei auf eine Beschwerde nicht eingetreten wurde, sodass am Ende des Geschäftsjahres noch ein Beschwerdeverfahren pendent geblieben ist.

## Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	eingegangene Rekurse	Total	Erledigt	Pendent
Auflagen im Führerausweis	0	4	4	4	0
Verwarnungen	0	4	4	4	0
Warnungsentzüge	3	19	22	19	3
Sicherungsentzüge	2	35	37	31	6
Kontrollschilderentzüge	1	9	10	9	1
Führerausweis auf Probe / Annullierung des Führerausweises	0	3	3	3	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	1	8	9	9	0
Gebühren / Diverses	1	12	13	13	0
<b>Total 2017</b>	<b>8</b>	<b>94</b>	<b>102</b>	<b>92</b>	<b>10</b>
Total 2016	20	91	111	103	8
Total 2015	5	111	116	96	20

## Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen			Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Wiedererwägung	Rückzüge	andere Gründe	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Auflagen im Führerausweis	4	1	0	0	0	2	0	1
Verwarnungen	4	0	2	0	1	1	0	0
Warnungsentzüge	19	1	4	1	0	9	1	3
Sicherungsentzüge	31	0	5	0	3	19	0	4
Kontrollschilderentzüge	9	0	1	0	6	2	0	0
FüA Probe / Annullierung des FüA	3	0	0	0	1	2	0	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	9	0	1	0	2	5	0	1
Gebühren / Diverses	13	1	2	1	5	4	0	0
<b>Total 2017</b>	<b>92</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>44</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
Total 2016	103	4	25	2	24	41	0	7
Total 2015	96	4	22	2	27	32	0	9

## 1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

### Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bäuerliches Bodenrecht	2	2	4	4	0
<b>Total 2017</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Total 2016	2	5	7	5	2
Total 2015	2	4	6	4	2

### Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Bäuerliches Bodenrecht	4	0	4	0	2	2	0
<b>Total 2017</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Total 2016	5	2	3	2	0	1	0
Total 2015	4	2	2	0	2	0	0

## 1.5. Enteignungskommission

### Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Materielle Enteignung	1	1	2	1	1
Formelle Enteignung	1	0	1	0	1
Höhe Entschädigung (GP)	0	1	1	0	1
<b>Total 2017</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Total 2016	2	0	2	0	2
Total 2015	3	2	5	3	2

### Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Materielle Enteignung	1	1	0	0	0	0	0
Formelle Enteignung	0	0	0	0	0	0	0
Höhe Entschädigung (GP)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total 2017</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Total 2016	0	0	0	0	0	0	0
Total 2015	3	2	1	0	0	1	0

## 1.6. Personalrekurskommission

### Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Total	Erledigt	Pendent
Beendigung Dienstverhältnis	4	7	11	8	3
Besoldung/Einstufung/Pensum	3	1	4	2	2
Diverse	2	8	10	7	3
<b>Total 2017</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
Total 2016	6	16	22	13	9
Total 2015	6	12	18	12	6

### Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	Erledigungen durch Entscheid				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beendigung Dienstverhältnis	8	1	7	0	1	3	3
Besoldung/Einstufung/Pensum	2	0	2	1	0	0	1
Diverse	7	2	5	4	1	0	0
<b>Total 2017</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Total 2016	13	2	11	4	4	2	1
Total 2015	12	3	9	0	8	1	0

## Herkunft der erledigten Beschwerdefälle / Übersicht der Vorinstanzen

	2017	2016	2015
Kantonale Amtsstellen	5	0	5
Departemente / Staatskanzlei	0	1	0
Bezirksgerichte	0	0	0
Politische Gemeinden	6	1	1
Schulgemeinden	6	11	6
Höhere Schulen	0	0	0
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

## 2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2017)

---

### 2.1. Steuerrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	1996	Thür Brechbühl Suzanne, lic. iur., Rechtsanwältin	1962
Vizepräsident:	2012	Ruchet Marcel, dipl. Steuerexperte	1976
Mitglieder:	2015	Badertscher Heinz, dipl. Steuerexperte	1966
	2006	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2008	Pedrazzini Federico, lic. iur., Rechtsanwalt	1970
Ersatzmitglieder:	2010	Canal Renato, lic. iur.	1959
	2016	Friedrich Gerd, dipl. Steuerexperte	1958
	2012	Thalmann Markus, Gemeindeammann	1957
Gerichtsschreiberinnen:		Ackermann-Bächinger Stefanie, lic. iur., Rechtsanwältin	1982
		Locher Christa, lic. iur., Rechtsanwältin	1984
Gerichtsschreiber:		Engeler Walter, Dr. iur.	1956

## 2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Nater Lukas, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Mitglieder:	2000	Bärlocher Elsi, Geschäftsführerin	1953
	2012	Fischer Konradin, dipl. Bauingenieur ETH/SIA	1961
	1993	Häfliger Peter, dipl. Baumeister	1952
	2012	Huber Cyrill, Bauführer/Bauleiter	1963
Gerichtsschreiber:		Kumschick Dominik, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1970



### 2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	1988	Friedrich Urban, lic. iur., Rechtsanwalt	1955
Vizepräsident:	2006	Vidale Marco, dipl. Bauingenieur	1953
Mitglied:	2013	Müller Hugo, Fahrlehrer	1959
Ersatzmitglieder:	2016	Klein Christa	1967
	2016	Meyer Schuster Danielle, lic. iur., Rechtsanwältin	1973
Gerichtsschreiber:		Canal Renato, lic. iur.	1959

## 2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2004	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	2012	Haab Andreas, Landwirt	1955
	1996	Henauer-Labhart Kurt, Landwirt	1958
	2004	Möckli-Keller Gustav, Landwirt	1955
Ersatzmitglieder:	2012	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2012	Marti Ueli, Landwirt	1981
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

## 2.5. Enteignungskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2016	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	2012	Büchel Peter, Architekt HTL	1968
	2008	Eberle Benedikt, dipl. Bauingenieur FH	1961
	2012	Haab Andreas, Landwirt	1955
	2016	Wirz-Huber Franziska, akkreditierte Schätzungsexpertin	1977
Ersatzmitglieder:	2004	Affolter Hansjörg, dipl. Architekt ETH/SIA	1948
	1996	Christen Paul, Landwirt	1952
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

## 2.6. Personalrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	2016	Zahnd-Rossi Fabienne, M.A. HSG, RA, Leitende Gerichtsschreiberin	1984
Vizepräsidentin:	2004	Walt Margrit, lic. iur., Leiterin Rechtsdienst Staatskanzlei	1955
Mitglieder:	2004	Dahinden Regula, Schulpflegerin	1963
	2004	Wettstein Aurelio, Personalchef a.D.	1949
Ersatzmitglieder:	2008	Schenkel Jürg, Schulpräsident a.D.	1952
	2004	Thalmann Markus, Gemeindeammann	1957
Gerichtsschreiber:		Birguel Ahmet, M.A. HSG, RA, Gerichtsschreiber	1981